

**Niederschrift über die 15. Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses der Gemeinde Tangstedt am Mittwoch, dem 10.11.2010, im Sitzungssaal (DG) des Rathauses Tangstedt /Hg.**

---

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 22.45 Uhr

(Gesetzl.) Mitgliederzahl:  
4 Gemeindevertreter  
3 bürgerliche Mitglieder

**Anwesend waren:**

**a) stimmberechtigt**

GV Immo Fork, Vorsitzender  
GV Eckhard Harder  
GV Peter Larsson  
GV Wolf Staack  
bM Eveline Schick  
bM Eva Streblov  
bM Dr. Wolf Wilberscheid, stellv. Mitglied

**b) nicht stimmberechtigt**

GV Dr. Hans-Detlef Taube, Bürgermeister  
GV Holger Criwitz  
GV Raymund Haesler  
GV Birgit Ermlich-Heinen  
GV Jörg-Hendrik Lorenz  
GV Renate Eggink  
GV Günter Borchherding  
GV Birgit Kattein  
GV Herbert Kattein  
GV Marina Suck

**Gäste:**

Uwe Czierlinski, Büro für Bauleitplanung

Protokollführerin: VA Meike Hochsprung

Die Mitglieder des Ausschusses waren durch Einladung vom 28.10.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Sitzung ist in Teil I öffentlich. Einwände gegen die Rechtzeitigkeit der Einladung werden nicht erhoben.

**Tagesordnung**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Mitteilung des Ausschussvorsitzenden
2. Billigung der Niederschriften der letzten beiden Sitzungen  
- Entscheidung über evtl. Einwendungen -
3. Bericht und Fragen der Mandatsträger an die Verwaltung
4. Einwohnerfragestunde - Teil I –
5. Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes 2030 für das Gemeindegebiet Tangstedt  
hier: Beratung und Beschlussfassung über den Vorentwurf für die frühzeitige Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB
6. Beratung über die Aufstellung einer neuen Baumschutzsatzung (Antrag der BGT-Fraktion vom 05.05.2010)
7. 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Tangstedt, Kreis Stormarn, OT Wilstedt „Sondergebiet für Baustoffaufbereitung“  
hier: Sachstandsbericht
8. Einwohnerfragestunde - Teil II -

**II. Nichtöffentlicher Teil**

9. Bericht/Entscheidung über Einvernehmen zu Vorhaben

### **Zu TOP 1 Mitteilung des Ausschussvorsitzenden**

Das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume hat Ende Oktober die Genehmigung zur Erweiterung des Kompostwerks Bützberg erteilt. Die Genehmigungsunterlagen liegen ab dem 16.11.2010 für zwei Wochen im Bürgerbüro Tangstedt sowie der Amtsverwaltung Itzstedt zur Einsichtnahme aus.

### **Zu TOP 2 Billigung der Niederschriften der letzten beiden Sitzungen - Entscheidung über evtl. Einwendungen -**

Die Niederschrift über die 13. Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses vom 29.09.2010 wird gebilligt.

**Beschluss:** 5 Stimmen dafür – keine Gegenstimme - 2 Stimmenenthaltungen

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 26.10.2010 liegt noch nicht vor.

### **Zu TOP 3 Bericht und Fragen der Mandatsträger an die Verwaltung**

GV Harder fragt nach dem Entwurf zum Ausbau des Radweges von Wiemerskamp bis Pfingsthorst.

GV Larsson fragt an, warum der jüngste FDP-Antrag zum Ausbau des Kreuzweges etc. nicht auf der heutigen Tagesordnung steht.

GV Borchering bezieht sich auf einen Sachverhalt aus der letzten Amtsausschuss-Sitzung am 26.10.2010. Dabei ging es um eine Anschaffungen für die Gefahrguterkundungseinheit der Amtsfeuerwehr. Die Gemeinde Tangstedt zahle diese Anschaffungen über die Amtsumlage mit, bei Gefahrgutunfällen werde diese Spezialeinheit jedoch nicht in Tangstedt eingesetzt. Laut Auskunft des Amtsvorstehers sei dies jedoch so im Fusionsvertrag zwischen dem Amt Itzstedt und der Gemeinde Tangstedt vereinbart worden. GV Borchering bat darum, den Fraktionsvorsitzenden eine Kopie des Fusionsvertrages zukommen zu lassen.

### **Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde - Teil I -**

Zu folgenden Themen werden von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern Fragen gestellt bzw. Anmerkungen gemacht:

- Frage nach der Bedeutung des sog. Regionalen Grünzuges im Zusammenhang mit der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes
- Appell an die anwesenden Kommunalpolitiker, sich im Zuge der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes mit der Planung einer Umgehungsstraße durch den Tangstedter Forst zu befassen.

### **Zu TOP 5 Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes 2030 für das Gemeindegebiet Tangstedt hier: Beratung und Beschlussfassung über den Vorentwurf für die frühzeitige Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB**

Der Ausschussvorsitzende erläutert die beabsichtigte Vorgehensweise. Herr Czierlinski vom Büro für Bauleitplanung hatte zur Sitzung eine Liste mit bestimmten Flächenvorschlägen angefertigt, wie sie sich bislang aus der bisherigen Diskussion innerhalb des Ausschusses sowie der Arbeitsgruppe Flächennutzungsplan ergeben habe. Ergänzt wurde diese Liste durch ent-

sprechende Einzeichnungen in den Vorentwurf der Planzeichnung. Der Vorsitzende schlägt vor, diese Liste nacheinander durchzugehen und im Anschluss über zusätzliche Vorschläge der Fraktionen zu beraten. Zudem wurde zur heutigen Sitzung noch eine weitere Privatstellungnahme als Tischvorlage vorgelegt.

Der Vorsitzende weist zudem auf § 22 Gemeindeordnung (Befangenheit) hin und bittet die Ausschussmitglieder, sich selbst daraufhin zu überprüfen, ob möglicherweise die Voraussetzungen vorliegen. Dies ist offensichtlich nicht der Fall.

Gv Staack stellt folgenden Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Abstimmung über die einzelnen Flächen erfolgt jeweils unmittelbar nach Abschluss der Debatte zur betroffenen Fläche.

GV Borchering stellt folgenden Antrag zur Geschäftsordnung:

Es sollen zunächst alle Flächen (Nr. 1 bis 26) besprochen werden, die Abstimmung erfolgt erst im Anschluss daran.

Da der zweite Antrag der weitergehende ist, wird hierüber zuerst abgestimmt.

**Beschluss:** 3 Stimmen dafür - 3 Gegenstimmen - 1 Stimmenthaltung  
(Der Antrag wurde abgelehnt.)

Herr Czierlinski stellt sodann nachfolgend die einzelnen Flächen lt. Liste der Reihe nach vor, über die wie folgt beraten und beschlossen wird:

Nr.	ha	Ortsteil
1	9,82	Wilstedt, nördlich von Wilstedt (gemischte Bauflächen (M))

**Beschluss:** 3 Stimmen dafür - 4 Gegenstimmen - keine Stimmenthaltung  
(Der Vorschlag wurde abgelehnt.)

GV Staack stellt den Antrag, die Fläche um ca. 50 % zu reduzieren (**s. Anlage**).

**Beschluss:** 2 Stimmen dafür - 4 Gegenstimmen - 1 Stimmenthaltung  
(Der Antrag wurde abgelehnt.)

2	0,43	Wilstedt, nördlich von Wilstedt (gemischte Bauflächen (M))
---	------	--

Anmerkung der Verwaltung: Der nördliche Teil der Fläche ist bereits bebaut (zwei Einzelhäuser) bzw. für ein Grundstück liegt ein positiver Vorbescheid vor. Die Fläche sollte - als redaktionelle Änderung – entsprechend verkleinert werden. Neue Flächengröße: ca. 0,25 ha. Hierüber besteht Einvernehmen innerhalb des Ausschusses. Über die verkleinerte Fläche wird wie folgt abgestimmt:

**Beschluss:** 5 Stimmen dafür - 1 Gegenstimme - 1 Stimmenthaltung

3	8,24	Wilstedt, westlich von Wilstedt (Wohnbauflächen (W))
---	------	--

**Beschluss:** 1 Stimme dafür - 5 Gegenstimmen - 1 Stimmenthaltung  
(Der Vorschlag wurde abgelehnt.)

bM Schick stellt den Antrag, die Fläche auf 1/3 zu verkleinern, neue Flächengröße: ca. 2,7 ha  
**(s. Anlage).**

**Beschluss:** 3 Stimmen dafür - 2 Gegenstimmen - 2 Stimmenenthaltungen

4	0,99	Wilstedt, östlich von Wilstedt (gemischte Bauflächen (M))
---	------	---

**Beschluss:** 3 Stimmen dafür - 4 Gegenstimmen - keine Stimmenenthaltung  
(Der Vorschlag wurde abgelehnt.)

GV Staack stellt den Antrag, die Fläche auf 1/3 zu verkleinern, neue Flächengröße: ca. 0,35 ha  
**(s. Anlage).**

**Beschluss:** 4 Stimmen dafür - 3 Gegenstimmen - keine Stimmenenthaltung

5	2,38	Wilstedt, innerhalb des Dorfrings (Dorfgebiete (MD))
---	------	--

**Beschluss:** keine Stimme dafür - 6 Gegenstimmen - 1 Stimmenenthaltung  
(Der Vorschlag wurde abgelehnt.)

bM Schick stellt den Antrag, die Fläche auf 2/3 zu verkleinern, neue Flächengröße: ca. 1,6 ha  
**(s. Anlage).**

**Beschluss:** 2 Stimmen dafür - 4 Gegenstimmen – 1 Stimmenenthaltung  
(Der Antrag wurde abgelehnt.)

6	4,68	Wilstedt, südlich von Wilstedt (gemischte Bauflächen (M))
---	------	---

**Beschluss:** 3 Stimmen dafür - 4 Gegenstimmen - keine Stimmenenthaltung  
(Der Vorschlag wurde abgelehnt.)

GV Lorenz stellt den Antrag, die Fläche auf 60 % zu reduzieren, neue Flächengröße: ca. 2,5 ha  
**(s. Anlage).**

**Beschluss:** 4 Stimmen dafür - 3 Gegenstimmen - keine Stimmenenthaltung

7	24,43	Wilstedt, östlich der Schleswig-Holstein-Straße (Gewerbegebiete (GE))
---	-------	---

**Beschluss:** 3 Stimmen dafür - 4 Gegenstimmen - keine Stimmenenthaltung  
(Der Vorschlag wurde abgelehnt.)

GV Staack stellt den Antrag, die Fläche auf 1/3 zu reduzieren, neue Flächengröße: ca. 8 ha im nördlichen Drittel  
**(s. Anlage).**

**Beschluss:** 4 Stimmen dafür - 3 Gegenstimmen - keine Stimmenenthaltung

8	17,87	Wilstedt, südlich der Harksheider Straße (Gewerbegebiete (GE))
---	-------	--

Dieser Vorschlag basiert auf einem früheren Antrag der FDP-Fraktion. GV Larsson erklärt, dass die vorliegende Planzeichnung bzw. Flächengröße von 17,87 ha nicht diesem Antrag entspricht. Lt. diesem Antrag sollte nur die jetzige landwirtschaftliche Fläche - und nicht die nördlich angrenzende Waldfläche - als Gewerbegebiet dargestellt werden. Tatsächliche Flächengröße: ca. 8 ha (**s. Anlage**).

Es wird zunächst über den vorliegenden Flächenvorschlag (17,87 ha) abgestimmt.

**Beschluss:** keine Stimme dafür - 5 Gegenstimmen - keine Stimmenenthaltung  
(Der Vorschlag wurde abgelehnt. Hinweis: GV Staack und GV Larsson waren zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.)

Sodann wird über die verkleinerte Fläche (ca. 8 ha) wie folgt abgestimmt:

**Beschluss:** keine Stimme dafür - 6 Gegenstimmen - keine Stimmenenthaltung  
(Der Vorschlag wurde abgelehnt. Hinweis: GV Larsson war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.)

9	12,83	südlich von Wilstedt und nördlich von Tangstedt, zw. der Tangstedter Straße und dem Glashütter Weg (Grünflächen)
---	-------	--

GV Staack schlägt vor, die Flächenbezeichnung von „Grünfläche“ in „**SO-Gebiet für Sport und Kultur**“ zu ändern. Diese Ausweisung wäre Grundvoraussetzung dafür, dass auf dieser Fläche ggf. ein Bürgerhaus errichtet werden könne. Mit der Darstellung „Grünfläche“ ist diese Zielsetzung von vornherein ausgeschlossen. Über die vorgeschlagene Änderung der Bezeichnung der Gebietsdarstellung besteht innerhalb des Ausschusses Einvernehmen.

**Beschluss:** 5 Stimmen dafür - 2 Gegenstimmen - keine Stimmenenthaltung

10	1,30	Tangstedt, nordwestlich von Tangstedt, an der Tangstedter Straße (Dorfgebiet (MD))
----	------	--

**Beschluss:** 3 Stimmen dafür - 4 Gegenstimmen - keine Stimmenenthaltung  
(Der Vorschlag wurde abgelehnt.)

11	1,50	Tangstedt, nordwestlich von Tangstedt, an der Tangstedter Straße und dem Harksheider Weg (Dorfgebiet (MD))
----	------	--

**Beschluss:** 3 Stimmen dafür - 4 Gegenstimmen - keine Stimmenenthaltung  
(Der Vorschlag wurde abgelehnt.)

12	7,76	Tangstedt, westlich von Tangstedt (Wohnbauflächen (W))
----	------	--

**Beschluss:** 3 Stimmen dafür - 4 Gegenstimmen - keine Stimmenenthaltung  
(Der Vorschlag wurde abgelehnt.)

GV Staack und GV Lorenz stellen einen gemeinsamen Antrag, die Fläche auf 80 % zu reduzieren, neue Flächengröße: ca. 6,2 ha (**s. Anlage**).

**Beschluss:** 6 Stimmen dafür - keine Gegenstimme - 1 Stimmenenthaltung

13	6,05	Tangstedt, nördlich von Tangstedt, sog. Meiereikoppel (Wohnbauflächen (W))
----	------	--

**Beschluss:** 3 Stimmen dafür - 4 Gegenstimmen - keine Stimmenenthaltung  
(Der Vorschlag wurde abgelehnt.)

14	0,80	Tangstedt, südlich vom Eiskellerberg (Wohnbauflächen (W))
----	------	---

**Beschluss:** 5 Stimmen dafür - 2 Gegenstimmen - keine Stimmenenthaltung

14 a	0,65	Tangstedt, nördlich der Tangstedter Mühle, westlich vom Friedhof (Wohnbauflächen)
------	------	---

**Beschluss:** 2 Stimmen dafür - 5 Gegenstimmen - keine Stimmenenthaltung  
(Der Vorschlag wurde abgelehnt.)

15	0,66	Tangstedt, südlich von Tangstedt, südlich vom Schulgelände (Gemeinbedarf)
----	------	---

GV Staack stellt den Antrag, die südlich angrenzende gemeindeeigene Fläche mit in die obige Gemeinbedarfsfläche einzubeziehen, neue Flächengröße: ca. 1,66 ha (**s. Anlage**).

GV Larsson befürwortet die vorgeschlagene Erweiterungsfläche und stellt zusätzlich den Antrag, einen ca. 15 m breiten Streifen östlich der Schule und Turnhalle als Gemeinbedarfsfläche im FNP-Entwurf darzustellen. Neue Flächengröße insgesamt ca. 2 ha (**s. Anlage**).

Da der letztgenannte Antrag der weitergehende ist, wird über den Antrag von GV Larsson wie folgt abgestimmt:

**Beschluss:** 3 Stimmen dafür - 4 Gegenstimmen - keine Stimmenenthaltung  
(Der Antrag wurde abgelehnt.)

Sodann wird der Erweiterungsantrag von GV Staack zur Abstimmung gebracht (ca. 1,66 ha):

**Beschluss:** einstimmig

Um 21.30 Uhr erfolgt eine 15-minütige Sitzungspause.

Nach Wiedereinstieg in die Tagesordnung wird die Sitzung wie folgt fortgesetzt.

16	3,83	Tangstedt, südlich von Tangstedt, zw. der Schulstraße und der Lindenallee (allgemeine Wohngebiete (WA))
----	------	---

Die Fläche 16 beinhaltet lt. Herrn Czierlinski eine Straßentrasse in Verlängerung der Gemeindestraße „Zur Lindenallee“ sowie eine beidseitige Wohnbebauung.

Bürgermeister Dr. Taube stellt den Antrag, dass die Wohnbaufläche in nördliche Richtung vergrößert werden sollte, neue Flächengröße: ca. 5 ha (**s. Anlage**).

**Beschluss:** 3 Stimmen dafür - 4 Gegenstimmen - keine Stimmenenthaltung  
(Der Antrag wurde abgelehnt.)

Im Anschluss wird über den Ursprungsvorschlag (3,83 ha) abgestimmt:

**Beschluss:** 5 Stimmen dafür - 2 Gegenstimmen - keine Stimmenenthaltung

17	5,17	Tangstedt, südlich von Tangstedt, westlich der Hauptstraße
----	------	--

**Beschluss:** 3 Stimmen dafür - 4 Gegenstimmen - keine Stimmenenthaltung  
(Der Vorschlag wurde abgelehnt.)

18	6,12	Tangstedt, südlich von Tangstedt, an der Lindenallee, „Reitsport“ (Sondergebiete (SO))
----	------	--

**Beschluss:** einstimmig

19	8,73	Tangstedt, norwestlich der B 432 und südwestlich der Hauptstraße (Gewerbegebiete (GE))
----	------	--

**Beschluss:** 3 Stimmen dafür - 4 Gegenstimmen - keine Stimmenenthaltung  
(Der Vorschlag wurde abgelehnt.)

20	3,88	Tangstedt, nordwestlich der B 432 und nordöstlich der Hauptstraße (Gewerbegebiete (GE))
----	------	---

**Beschluss:** 3 Stimmen dafür - 4 Gegenstimmen - keine Stimmenenthaltung  
(Der Vorschlag wurde abgelehnt.)

21	12,62	Bützberg, südlich von Tangstedt, „Kompost und Energie“ (Sondergebiete (SO))
----	-------	---

**Beschluss:** 3 Stimmen dafür - 4 Gegenstimmen - keine Stimmenenthaltung  
(Der Vorschlag wurde abgelehnt.)

bM Schick stellt den Antrag, die Fläche im nördlichen Bereich um 1/3 zu verkleinern, neue Flächengröße: ca. 8-9 ha (**s. Anlage**).

**Beschluss:** 4 Stimmen dafür - 2 Gegenstimmen - 1 Stimmenenthaltung

22	12,48	südlich von Tangstedt (Gewerbegebiete (GE))
----	-------	---

**Beschluss:** 2 Stimmen dafür - 4 Gegenstimmen - 1 Stimmenenthaltung  
(Der Vorschlag wurde abgelehnt.)

23	2,78	Wulksfelde, Gut Wulksfelde, „ländliche Kultur“ (Sondergebiete (SO))
----	------	---

**Beschluss:** 6 Stimmen dafür - 0 Gegenstimmen - 1 Stimmenenthaltung

24	0,35	Rade, westlich vom Rader Weg (gemischte Bauflächen (M))
----	------	---

**Beschluss:** 6 Stimmen dafür - 0 Gegenstimmen - 1 Stimmenenthaltung

25	0,36	Wiemerskamp, Verlängerung Hirschweg (reine Wohngebiete (WR))
----	------	--

**Beschluss:** 3 Stimmen dafür - 4 Gegenstimmen - keine Stimmenenthaltung  
(Der Vorschlag wurde abgelehnt.)

bM Schick stellt den Antrag, die Fläche im nördlichen (rückwärtigen) Bereich um knapp 1/3 zu reduzieren, neue Flächengröße: ca. 0,24 ha (**s. Anlage**).

**Beschluss:** 4 Stimmen dafür - 3 Gegenstimmen - keine Stimmenenthaltung

26	0,22	Wiemerskamp, Verlängerung Moorweg (reine Wohngebiete (WR))
----	------	--

**Beschluss:** einstimmig

Damit ist die Vorschlagsliste abgearbeitet. Es ist mittlerweile 22.20 Uhr. Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass es noch weitere Anträge aus den Fraktionen gebe. In Anbetracht der Uhrzeit ist es nicht mehr möglich, den TOP 5 zuende zu bringen. Die weiteren TOP 6 bis 8 können ebenfalls nicht mehr behandelt werden. Hierfür muß ein neuer Sitzungstermin gefunden werden. Als neuer Termin wird vereinbart: **Dienstag, 30.11.2010, 19.30 Uhr**.

Um 22.25 Uhr wird der öffentliche Sitzungsteil geschlossen und die Sitzung kurz unterbrochen, damit die Besucher den Tagungsraum verlassen können.

Mit einem Dank an die Anwesenden wird die Sitzung um 22.45 Uhr vom Vorsitzenden geschlossen.

Vorsitzender

Protokollführerin